



# Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

## Studienbereich FACT im Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Stand: Mai 2019

1. FACT im Profil
  - a. Beteiligte Lehrstühle
  - b. Ausbildungsziel und Berufsfelder
  - c. Kooperationspartner
  - d. Vorteile
2. FACT im Bachelor Wirtschaftswissenschaften
  - a. Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
  - b. FACT-Wahlblöcke im SQ- und Vertiefungsbereich
  - c. FACT-Zertifikat und FACT-spezifische Auszeichnungen
3. Ausblick FACT-Master
4. Anhang: Modulbeschreibungen

## a) Beteiligte Lehrstühle

- FACT als Akronym für Finance, Auditing, Controlling und Taxation
- FACT als Vertiefung im Bachelor-Studiengang
- eigenständiger FACT-Master
- Träger: FACT-Institut

**F** Finanzierung und Banken  
Versicherungswirtschaft \*

Prof. Dr. Hendrik Scholz  
Prof. Dr. Nadine Gatzert

**A** Rechnungswesen und Prüfungswesen  
Wirtschaftsprivatrecht

Prof. Dr. Klaus Henselmann  
Prof. Dr. Jochen Hoffmann

**C** Rechnungswesen und Controlling

Prof. Dr. Thomas Fischer

**T** Steuerlehre \*\*  
Steuerrecht und Öffentliches Recht

Prof. Dr. Wolfram Scheffler  
Prof. Dr. Roland Ismer

\* und Versicherungsmarketing

Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

\*\* und Finanzwissenschaft

Prof. Dr. Thiess Büttner

## b) Ausbildungsziel und Berufsfelder

Ausbildungsziel ist die Vorbereitung der Studierenden auf folgende Berufsfelder

- Controlling
- Finanzdienstleistungsunternehmen (z.B. Banken, Versicherungen, Fonds)
- Finanzwesen
- Geschäftsführung
- Investment Banking
- Rechnungswesen
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Versicherungs- und Risikomanagement
- Wirtschaftsprüfung
- ...

1. **FACT im Profil**
2. **FACT im Bachelor**
3. **Ausblick: FACT-Master**

## c) Kooperationspartner



## d) Vorteile

- FACT-Zertifikat
- Vorbereitung auf den FACT-Master
- interdisziplinäre Ausbildung
- breite Fächerauswahl mit individueller Schwerpunktsetzung
- renommierte Professoren und hochrangige Dozenten aus der Praxis (z.B. Prof. Dieter Kempf, Dr. Michael Munkert, Prof. Dr. Christian Rödl, Dr. Ralf Thomas, Dr. Hans Weggenmann, Dr. Armin Zitzmann)
- Studium in der Metropolregion Nürnberg mit attraktiven Arbeitgebern (attraktive Unternehmenskooperationen)
- zahlreiche extracurriculare Angebote (z.B. Nürnberger Steuergespräche e.V., AFECA-Exkursion, Forum V)
- über 100 Partneruniversitäten weltweit



**Finance, Auditing, Controlling, Taxation**

**im Bachelor**

Studienplan Wirtschaftswissenschaften (BWL)	ECTS
<b>Übersicht / Welt des Unternehmens</b>	<b>15</b>
Unternehmensplanspiel	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5
Unternehmer und Unternehmen	5
<b>Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>30</b>
<b>Buchführung</b> (LS Steuerlehre)	<b>5</b>
IT und E-Business	5
Mathematik	10
Statistik	10
<b>BWL / Unternehmen und ihr Geschäft</b>	<b>15</b>
Absatz	5
<b>Jahresabschluss</b> (LS Prüfungswesen)	<b>5</b>
Produktion, Logistik, Beschaffung	5
<b>VWL / Unternehmen und ihr Umfeld</b>	<b>15</b>
Makroökonomie	5
Mikroökonomie	5
Wirtschaft und Staat	5

<b>...</b>	<b>Recht</b>		<b>10</b>
	Wirtschaftsprivatrecht	(LS Privatrecht)	5
	Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	(LS Steuerrecht)	5
	<b>Schlüsselqualifikationen</b>		<b>15</b>
	Sprachen		5
	Schlüsselqualifikationsmodul (z.B. wissenschaftliches Arbeiten: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Steuerliche Beratung von Familienunternehmen, Excel für Insurance & Finance)		5
	Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung		5
	<b>Kernbereich des Schwerpunktes BWL</b>		<b>20</b>
	Kostenrechnung und Controlling	(LS Controlling)	5
	Internationale Unternehmensführung		5
	Investition und Finanzierung	(LS Finanzierung)	5
	Integriertes Management (z.B. DATEV Führerschein@FAU Nürnberg, Fallstudienseminar Versicherungen)		5
	<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunktes BWL</b>		<b>60</b>
	9 Vertiefungsmodule (mind. fünf Module aus dem Bereich BWL)		je 5
	Seminar zur Bachelorarbeit		3
	Bachelorarbeit		12

## Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL: FACT Wahlblöcke

**F**

**A**

**C**

**T**

Corporate Finance	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	Controlling of Business Development	Grundlagen des Steuerrechts
Versicherungs- und Risikomanagement	Methoden der Unternehmensbewertung		Unternehmensbesteuerung
Fallstudienseminar Versicherungen			Steuerliche Beratung von Familienunternehmen
Seminar Finanzierung und Banken			Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft
Topics in Insurance and Risk Management			

FACT-Auslandsmodul

weiterführende Informationen unter <https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modulhandbuecher/>

## Studienbereiche innerhalb der Vertiefungsmodule

- Vertiefungsmodule des Schwerpunkts BWL können auch innerhalb eines oder zweier Studienbereiche belegt werden
- ein Studienbereich ist eine inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmte Zusammenstellung einzelner Vertiefungsmodule
- ein Studienbereich umfasst 4 Module á 5 ECTS, also 20 ECTS
- die Studienbereiche werden im Zeugnis aufgeführt
- Studienbereiche mit FACT-Bezug
  - Studienbereich FACT I
  - Studienbereich FACT II

## Studienbereich FACT I

- im Studienbereich FACT I werden wesentliche Kenntnisse in den Kernfächern des Studienbereichs FACT vermittelt
- um den Studienbereich FACT I zu belegen, wählen Sie vier aus den sechs grundlegenden FACT Modulen
  - Bilanzpolitik und Bilanzanalyse
  - Corporate Finance
  - Controlling of Business Development
  - Grundlagen des Steuerrechts
  - Unternehmensbesteuerung
  - Versicherungs- und Risikomanagement

## Studienbereich FACT II

- der Studienbereich FACT II setzt den Studienbereich FACT I voraus
- zur Belegung von FACT II wählen Sie vier aus folgenden 13 Modulen
  - aus den zwei nicht für FACT I angerechneten grundlegenden FACT-Modulen
  - aus den folgenden 11 FACT-nahen Modulen
    - Angewandte Analyse von Zeitreihen und Finanzmarktdaten
    - Dienstleistungsmarketing
    - Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft
    - Empirical Finance
    - Empirische Wirtschaftsforschung II
    - Fallstudienseminar Versicherungen
    - Methoden der Unternehmensbewertung
    - Seminar Finanzierung und Banken
    - Steuerliche Beratung von Familienunternehmen
    - Topics in Insurance and Risk Management
    - FACT-Auslandsmodul

## Übersicht zu den Studienbereichen FACT I und FACT II

**F**

**A**

**C**

**T**

Corporate Finance	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	Controlling of Business Development	Grundlagen des Steuerrechts	FACT-Auslandsmodul
Versicherungs- und Risikomanagement	Methoden der Unternehmensbewertung		Unternehmensbesteuerung	Empirische Wirtschaftsforschung II
Fallstudienseminar Versicherungen			Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	Dienstleistungsmarketing
Seminar Finanzierung und Banken			Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft	Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten
Topics in Insurance and Risk Management				noch nicht aus FACT I belegtes Modul
Empirical Finance				noch nicht aus FACT I belegtes Modul

	FACT I	4 aus 6
	FACT II	4 aus 13

## SQ-Modul: Wahlmöglichkeiten im FACT-Bereich (1 aus 3)

- Excel für Insurance & Finance
  - Bewertung verschiedener Finanzinstrumente durch Anwendung von Excel
  - Risikoeinschätzung von Unternehmen durch Anwendung von Excel
- Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (Prof. Dr. Rödl)
  - Besonderheiten bei der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen
  - Anfertigung einer Hausarbeit (10 Seiten)
  - alternativ zum SQ-Modul auch als Vertiefungsmodul wählbar
- Wissenschaftliches Arbeiten: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
  - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
  - Vorgehensweise zur Erstellung einer Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Steuerlehre

## Integriertes Management: Wahlmöglichkeiten im FACT-Bereich (1 aus 2)

- Fallstudienseminar: DATEV-Führerschein@FAU Nürnberg
  - Umsetzung von praxisnahen Geschäftsvorfällen und Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen im Programm „DATEV Pro“
  - Erwerb des DATEV-Führerscheins
- Fallstudienseminar Versicherungen
  - Computergestütztes Planspiel im Bereich der Versicherungswirtschaft
  - Treffen von operativen und strategischen Entscheidungen (z.B. Kapitalanlage, Produkt-Mix, Risikomanagement) innerhalb dieses Planspiels

## weitere Vertiefungsmöglichkeit bei FACT im Bachelor

- neben den FACT-Wahlblöcken und FACT-Studienbereichen umfasst das Angebot der FACT-Lehrstühle
  - Betreuung der Bachelorarbeit (12 ECTS)
  - Seminar zur Bachelorarbeit (3 ECTS)

Das FACT-Zertifikat wird von dem Sprecher des FACT-Instituts vergeben, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Wahl von sechs Veranstaltungen (30 ECTS) im Vertiefungsbereich aus den Studienbereichen FACT I oder FACT II

**und**

- Bachelorarbeit an einem der sieben FACT- Lehrstühle

Zum Erhalt des FACT-Zertifikats wenden Sie sich bitte an [wiwi-fact-master@fau.de](mailto:wiwi-fact-master@fau.de)



## Preise und Stipendien im FACT-Bereich

- ALBO-Förderpreis
- Deloitte-Stipendium
- Dr. Michael-Munkert-Stipendium
- Forum V-Preis
- *Förderpreis der Nürnberger Steuergespräche e.V.*
- *Rödl & Partner Promotionsstipendium*

## StudOn-Gruppe „FACT Bachelor – Lehrstuhlübergreifend“

- bitte treten Sie der StudOn-Gruppe „FACT Bachelor – Lehrstuhlübergreifend“ bei, um aktuelle Informationen mit FACT-Bezug zu erhalten
- [http://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=grp\\_869957](http://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=grp_869957) bzw. Wirtschaftswissenschaften → Steuerlehre → Bachelor FACT-Lehrstuhlübergreifend

## FACT-Homepage

- weitere Informationen können Sie auch der FACT-Homepage entnehmen
- [www.fact.rw.fau.de](http://www.fact.rw.fau.de)

## Lehrstuhl-Homepage

- jeder Lehrstuhl des FACT-Instituts hat eine eigene Homepage

## ... für FACT im Bachelor

### **Prof. Dr. Wolfram Scheffler**

Lehrstuhl für Steuerlehre

Tel.: (0911) 5302-346

Mail: wolfram.scheffler@fau.de

Raum: 3.219

### **Lucas Rapp, M.Sc.**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Tel.: (0911) 5302-771

Mail: lucas.rapp@fau.de

Raum: 3.121

**StudOn-Gruppe für alle FACT-Studierenden** im Bachelor

[http://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=grp\\_869957](http://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=grp_869957)

Weitere Infos zum **FACT-Studium** finden Sie unter [www.fact.rw.fau.de](http://www.fact.rw.fau.de)

---



**Finance, Auditing, Controlling, Taxation**

Ausblick

**FACT-Master**

Der Studienbereich FACT im Bachelor bildet eine hervorragende Grundlage für ein weiterführendes FACT-Master Studium

- Studienbereich FACT I spiegelt den Pflichtbereich des FACT-Masters wider
- gute Vorbereitung auf den Zugangstest zum FACT-Master
- Grundlage für ein erfolgreiches weiterführendes Studium durch die breite Ausbildung im Kernbereich FACT
- mögliche Spezialisierung durch großes Angebot weiterer FACT-naher Module im Studienbereich FACT II
- interdisziplinäre Ausbildung durch Angebot von weiteren FACT-nahen Veranstaltungen (z.B. Dienstleistungsmarketing, Empirische Wirtschaftsforschung II)

## Aufbau des FACT Masters

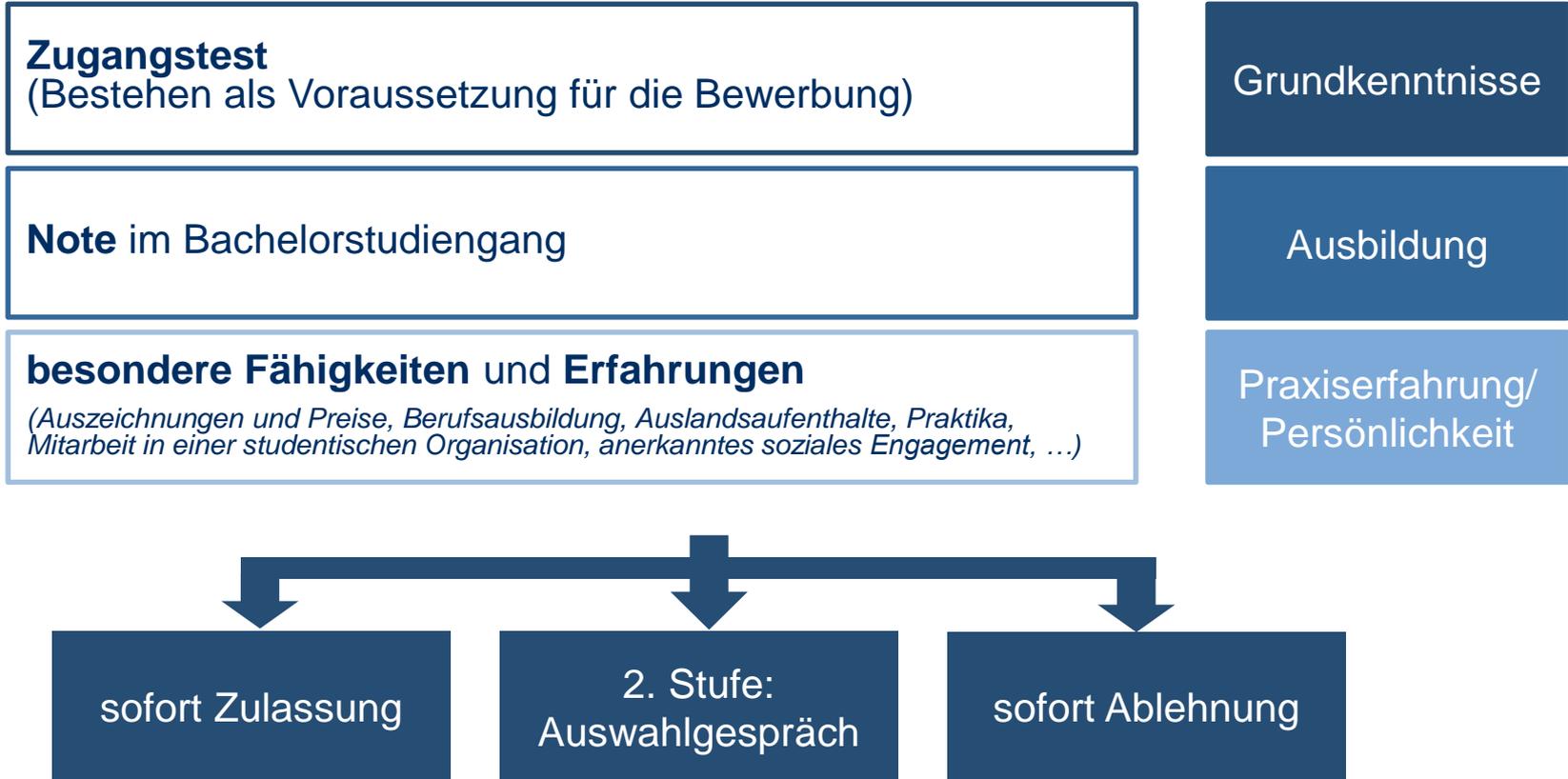
- 2 Jahre / 4 Semester, Vollzeitstudium
- Beginn im Wintersemester und im Sommersemester möglich
- **120 ECTS**, davon ...



- individuelle Auswahl der Wahlmodule möglich
- Vorschläge zur Kombination der Wahlmodule, z.B. Menüvorschlag „Steuerberatung plus“, „Investmentbanking“, „Wirtschaftsprüfung“, „Digitization & Analytics in FACT“
- auch FACT-bezogene Module anderer Lehrstühle möglich (z.B. Finanzwissenschaft, Industrieökonomik, Statistik)

1. FACT im Profil
2. FACT im Bachelor
3. **Ausblick: FACT-Master**

## Zulassung



## Vorbereitende Veranstaltungen auf den Zugangstest

- F** für den Finance-Teil
- A** für den Auditing-Teil
- C** für den Controlling-Teil
- T** für den Taxation-Teil

}	<b>Pflichtbereich</b>
	Investition und Finanzierung
	<b>Vertiefungsbereich</b>
}	Versicherungs- und Risikomanagement
	Corporate Finance
}	<b>Pflichtbereich</b>
	Jahresabschluss
}	<b>Pflichtbereich</b>
	Kostenrechnung und Controlling
	<b>Vertiefungsbereich</b>
}	Controlling of Business Development
	<b>Vertiefungsbereich</b>
	Grundlagen des Steuerrechts
}	Unternehmensbesteuerung



# Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Anhang

# Modulbeschreibungen

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Excel für Insurance &amp; Finance (Excel for Insurance &amp; Finance)</b>	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Excel für Insurance & Finance	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Gatzert und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Gatzert	
<b>Inhalt</b>	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel durch Anwendung auf die Bewertung verschiedener Finanzinstrumente und die Risikoeinschätzung von Unternehmen. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen von Schlüsselqualifikationen bei der Arbeit mit Standardsoftware im Bereich Insurance & Finance sowie die computerbasierte Darstellung und Berechnung von komplexen Finanzinstrumenten.	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b> (Academic writing: Business Taxation)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Wissenschaftliches Arbeiten (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Scheffler	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Scheffler	
<b>Inhalt</b>	<p>In der Veranstaltung wird die Vorgehensweise zur Erstellung einer Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Steuerlehre behandelt. Nach einer Einführung in Datenbanken mit <u>steuerlichem</u> Bezug erstellen die Teilnehmer ein Literaturverzeichnis zu einem vorgegebenen <u>steuerlichen</u> Thema. Weitere Bestandteile von Bachelorarbeiten werden anhand bereits erstellter Arbeiten besprochen, beurteilt und im Anschluss eigenständig erarbeitet. Insgesamt erstellen die Teilnehmer eine Übungsarbeit zu einem steuerlichen Thema im Umfang von ca. 8 Seiten, die korrigiert und besprochen wird.</p>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Steuerliche Beratung von Familienunternehmen</b> (Tax advisory of family businesses)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Scheffler und Lehrbeauftragte/r	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Scheffler	
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen Einblick in die Besonderheiten bei der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen.</p> <p>Am ersten Tag der Blockveranstaltung werden den Studierenden ausgewählte Aspekte aus dem Bereich der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen vorgestellt. Im Anschluss daran erstellt jeder Teilnehmer eine Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten. In dieser Übungsarbeit werden die in der Blockveranstaltung vorgestellten Aspekte vertiefend untersucht.</p> <p>Am zweiten Tag der Blockveranstaltung stellen die Studierenden ihre Hausarbeiten den weiteren Teilnehmern vor und diskutieren die Ergebnisse.</p>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fallstudienseminar: DATEV-Führerschein@FAU Nürnberg</b> (Case Study: DATEV-Führerschein@FAU Nürnberg)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: DATEV-Führerschein@FAU Nürnberg (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Vertreter der DATEV eG, wissenschaftliche Mitarbeiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuerlehre	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Scheffler	
<b>Inhalt</b>	<p><b>Modul 1: DATEV-Praxistag</b> Anwendung der Kenntnisse aus den Bereichen Buchführung und Jahresabschluss mit „DATEV Pro“.</p> <p><b>Modul 2: Vorlesung „Betriebswirtschaftslehre des Steuerberatungsbetriebs“</b> Überblick über die Entwicklung des Berufsstands des Steuerberaters bzw. der Steuerberaterin. Aufzeigen des Wegs zum Steuerberater-Examen sowie von Möglichkeiten der Berufsausübung.</p> <p><b>Modul 3: Fallstudie Kanzlei Praxis</b> Umsetzung von praxisnahen Geschäftsvorfällen, Erstellen des Jahresabschlusses und der Steuererklärung in „DATEV Pro“.</p> <p><b>Modul 4: Recherchen</b> Es werden Kenntnisse in der Recherche mit LEXinform sowie der Info-Datenbank vermittelt.</p>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fallstudienseminar Versicherungen</b> (Case Studies Insurance)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Fallstudienseminar Versicherungen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Gatzert und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Gatzert	
<b>Inhalt</b>	<p>Es werden zunächst die Rahmenbedingungen für das Wirtschaften in Versicherungsunternehmen einführend vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computergestützt) von den Studierenden selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Kapitalanlage, Produkt-Mix Entscheidungen sowie Anforderungen an das Risikomanagement. Im Rahmen der Simulation haben die Studierenden die Gelegenheit zentrale Einblicke in die Funktionsweise und grundlegenden Geschäftsbereiche eines Versicherungsunternehmens zu erhalten.</p>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Corporate Finance</b> (Corporate Finance)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Corporate Finance (2 SWS) U: Corporate Finance (1 SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Scholz und Assistenten	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Scholz	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen</li> <li>- Kapitalmärkte und Informationseffizienz</li> <li>- Performanceanalyse von Wertpapierportfolios</li> <li>- Mergers und Acquisitions</li> <li>- Verfahren der Unternehmensbewertung</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Versicherungs- und Risikomanagement</b> (Insurance and Risk Management)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS) Ü: Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Gatzert	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Gatzert	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Fragen des Versicherungsmanagements</li> <li>- Versicherungsproduktion und Produktentwicklung (Beschreibung ausgewählter Versicherungszweige; Versicherungsprodukte; gesetzlich geförderte Altersvorsorgeprodukte, Rückversicherungsprodukte, Alternativer Risikotransfer)</li> <li>- Einführung in das Risikomanagement</li> <li>- Methoden des Risikomanagements (Risiko-Kontrolle und Risiko-Finanzierung)</li> <li>- Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Solvency II</li> <li>- Ausgewählte Fragestellungen im Risiko- und Versicherungsmanagement (Insurance-Linked Securitization, Diversifikation, Pricing von Financial Guarantees, Management von Zinsänderungen)</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bilanzpolitik und Bilanzanalyse</b> (Financial Reporting and Analysis)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (2 SWS) Ü: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (2 SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Henselmann und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Henselmann	
<b>Inhalt</b>	Inhalte der Veranstaltung sind Rahmenbedingungen, Ziele und Träger von Bilanzpolitik und Bilanzanalyse, quantitative Bilanzanalysen (Vermögens- und Kapitalstruktur, Finanzlage, Erfolgslage), Vergleichsmaßstäbe und Urteilsbildung, Instrumente der Bilanzpolitik (Bilanzstichtag, Darstellungsgestaltungen nach IFRS und HGB, Sachverhaltsgestaltungen, Aufstellung und Präsentation), Planung der Bilanzpolitik, Bereinigungen und qualitative Bilanzanalysen, Auswertungen durch Fremdkapitalgeber/innen, Auswertungen durch Aktionärinnen und Aktionäre, Auswertungen durch Geschäftspartner/innen und Konkurrentinnen und Konkurrenten.	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Controlling of Business Development</b> (Controlling of Business Development)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Controlling of Business Development (2 SWS) Ü: Controlling of Business Development (2 SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Fischer und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Fischer	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Controlling und Unternehmensführung</li> <li>- Wertorientiertes Controlling</li> <li>- Controlling-Instrumente für Unternehmensstrategien</li> <li>- Controlling-Instrumente für Geschäftsstrategien</li> <li>- Steuerung der Strategieimplementierung und Budgetierung</li> <li>- Anreizsysteme</li> <li>- Verrechnungspreise</li> <li>- Corporate Governance, Compliance und Risikocontrolling</li> <li>- Controlling of E-Businesses</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen des Steuerrechts</b> (Foundations of Tax Law)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) Ü: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) Empfehlung: Teilnahme am Tutorium und zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Ismer und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Ismer	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines Steuerrecht</li> <li>- Einkommensteuer</li> <li>- Substanzsteuern (insbes. Erbschaft- und Schenkungssteuer)</li> <li>- Verkehrssteuern (insbes. Umsatzsteuer)</li> <li>- Grundzüge Internationales Steuerrecht</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Unternehmensbesteuerung</b> (Company Taxation)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Unternehmensbesteuerung (2 SWS) Ü: Unternehmensbesteuerung (2 SWS) Empfehlung: Teilnahme am Tutorium und an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Scheffler und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Scheffler	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperschaftsteuer einschl. Körperschaftsteuersystem</li> <li>- Gewerbesteuer</li> <li>- Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsformwahl</li> <li>- Grundzüge der Konzernbesteuerung</li> <li>- Grundzüge der Internationalen Unternehmensbesteuerung</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fallstudienseminar Versicherungen</b> (Case Studies Insurance)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Fallstudienseminar Versicherungen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Gatzert und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Gatzert	
<b>Inhalt</b>	<p>Es werden zunächst die Rahmenbedingungen für das Wirtschaften in Versicherungsunternehmen einführend vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computergestützt) von den Studierenden selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Kapitalanlage, Produkt-Mix Entscheidungen sowie Anforderungen an das Risikomanagement. Im Rahmen der Simulation haben die Studierenden die Gelegenheit zentrale Einblicke in die Funktionsweise und grundlegenden Geschäftsbereiche eines Versicherungsunternehmens zu erhalten.</p>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Finanzierung und Banken</b> (Seminar Finance and Banking)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar Finanzierung und Banken (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Scholz und Assistenten	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Scholz	
<b>Inhalt</b>	In diesem Seminar erarbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet Finanzierung und Banken, die in renommierten Fachzeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Topics in Insurance and Risk Management</b> (Topics in Insurance and Risk Management)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Topics in Insurance and Risk Management (2 SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Gatzert und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Gatzert	
<b>Inhalt</b>	<p>Die Versicherungswirtschaft befindet sich derzeit im Umbruch. Zahlreiche regulatorische Neuerungen sowie ein gestiegener Wettbewerbsdruck aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, wie z. B. dem demographischen Wandel und sich verändernder Kundenbedürfnisse, stellen die Versicherungsunternehmen vor große Herausforderungen. In diesem Seminar analysieren, bearbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich Versicherungswirtschaft und Risikomanagement.</p>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Steuerliche Beratung von Familienunternehmen</b> (Tax advisory of family businesses)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Scheffler und Lehrbeauftragte/r	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Scheffler	
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen Einblick in die Besonderheiten bei der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen.</p> <p>Am ersten Tag der Blockveranstaltung werden den Studierenden ausgewählte Aspekte aus dem Bereich der steuerlichen Beratung von Familienunternehmen vorgestellt. Im Anschluss daran erstellt jeder Teilnehmer eine Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten. In dieser Übungsarbeit werden die in der Blockveranstaltung vorgestellten Aspekte vertiefend untersucht.</p> <p>Am zweiten Tag der Blockveranstaltung stellen die Studierenden ihre Hausarbeiten den weiteren Teilnehmern vor und diskutieren die Ergebnisse.</p>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Methoden der Unternehmensbewertung</b> (Business Valuation Approaches)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Methoden der Unternehmensbewertung (4 SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Henselmann und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Henselmann	
<b>Inhalt</b>	<p>Inhalte der Veranstaltung sind Theorie und Praxis der verschiedenen Methoden der Unternehmens- und Anteilsbewertung. Dazu gehören Wertkonzepte und Funktionen des Bewertenden; Investorüberschüsse, Ausgangsdaten und Bereinigungen, Werttreiber; Einflüsse von Umweltentwicklung und Unternehmenspolitik; integrierte Erfolgs-, Bilanz- und Finanzplanung, alternative Restwertkonzepte; Kapitalkosten, Basiszins, Bestimmung von Risikozuschlägen, Netto- und Bruttomethode, Diskontierung von Gewinnen und Residualgewinnen; Multiplikatorverfahren (Quellen von Vergleichsdaten, Vergleichsunternehmen, Bezugsgrößen, Beurteilung); Anteilswert und Unternehmenswert (Monetäre Rechte und Pflichten, Mitspracherechte, Flexibilität); Steuern in der Unternehmensbewertung (fehlende allgemeine Steuerneutralität, fehlende Finanzierungsneutralität, Transaktionsbesteuerung); Abwicklung einer Unternehmensbewertung, IDW-Verlautbarungen, Bewertungen für steuerliche Zwecke.</p>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten</b> (Applied Analysis of Time Series and Financial Markets Data)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten (2 SWS) Ü: Angewandte Analyse von Zeitreihen- und Finanzmarktdaten (2 SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Dovern	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Dovern	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenschaften ökonomischer Zeitreihen</li> <li>- Modelle zur Erfassung von Trend- und Saisoneffekten</li> <li>- Methode der exponentiellen Glättung</li> <li>- Grundlagen der autoregressiven Moving-Average (ARMA)-Modelle: Bestimmung der Modellordnung, Parameterschätzung und Erstellung von Prognosen</li> <li>- Statistische Besonderheiten von Finanzmarktzeitreihen/Renditen</li> <li>- Grundlagen der GARCH-Modelle</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Empirical Finance</b> (Empirical Finance)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Empirical Finance (2 SWS) Ü: Empirical Finance (2 SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Dovern	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Dovern	
<b>Inhalt</b>	Examples and properties of high-frequency financial market data; return predictability; announcement effects; Capital Asset Pricing Model; volatility modeling (ARCH, GARCH,...); Value-at-Risk; option pricing; implementation of methods in R	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Empirische Wirtschaftsforschung II</b> (Empirical Economics II)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Empirische Wirtschaftsforschung (2 SWS) Ü: Empirische Wirtschaftsforschung (2 SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Tauchmann und Mitarbeiter/innen	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Tauchmann	
<b>Inhalt</b>	Lineare Regression bei Verletzung der Gauss-Markov Annahmen (Heteroskedastie, Endogenität, Datenprobleme); Regression mit Zeitreihendaten; Regression mit Paneldaten; Instrumentvariablenschätzung; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware stata®	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Dienstleistungsmarketing</b> (Service Marketing)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Dienstleistungsmarketing (2 SWS) Ü: Dienstleistungsmarketing (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Steul-Fischer	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Steul-Fischer	
<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung behandelt die Grundprobleme des Dienstleistungsmarketing. Das Dienstleistungsmarketing unterscheidet sich erheblich von dem Konsumgütermarketing, da Dienstleistungen besondere Charakteristika aufweisen – u. a. Immaterialität sowie Interaktionen zwischen dem Dienstleistungsunternehmen und den Kunden bei der Leistungserstellung. In der Übung werden ausgewählte Themen zum Dienstleistungsmarketing diskutiert.	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft (letztmalig im SS 2019)</b> (Digital transformation in economy and society)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Prof. Kempf (Honorarprofessor)	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Scheffler	
<b>Inhalt</b>	<p>Die Veranstaltung stellt die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der digitalen Transformation auf Wirtschaft und Gesellschaft dar. Die Auswahl der Themen wird entsprechend den aktuellen Entwicklungen getroffen. Bspw. werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Veränderungen etablierter Geschäftsmodelle sowie Möglichkeiten für neue Geschäftsmodelle,</li> <li>– Auswirkungen auf die industrielle Produktion (Industrie 4.0) von digital mock-up bis zur smart factory,</li> <li>– Veränderungen industrienaher Dienstleistungen (z.B. im Bereich der vorbeugenden Wartung),</li> <li>– Einsatzmöglichkeiten datenbasierter Modelle für Controlling, Steuergestaltung, steuerliche Deklaration und steuerliche Prüfung,</li> <li>– Aspekte von Datenschutz und Datensicherheit.</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>FACT Auslandsmodul</b> (International Studies in Finance, Auditing, Controlling, Taxation)	5 ECTS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: FACT Ausland (4SWS)	5 ECTS
<b>Dozenten</b>	Dozierende an Universität im Ausland	
<b>Verantwortlicher</b>	Prof. Scheffler	
<b>Inhalt</b>	<p>V bzw. S an ausländischen Universitäten zu FACT-Themen, die aber vom FB Wirtschaftswissenschaften im Bachelorstudium nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (kann nur im Ausland belegt werden).</p> <p>Die besuchten Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu Themen mit folgenden Schwerpunkten aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung, Banken, Versicherungswirtschaft,</li> <li>- Rechnungswesen, Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht,</li> <li>- Controlling, Corporate Governance, oder</li> <li>- Steuerlehre, Steuerrecht, Öffentliches Recht.</li> </ul> <p>Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den FACT Studienbereichsordinator auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.</p>	